

Kopenhagen belohnt umweltbewusste Reisende mit attraktiven Aktionen!

Kopenhagen startet am 17. Juni 2025 die Kampagne CopenPay , um nachhaltiges Reisen zu belohnen und den CO2-Fußabdruck zu senken.



Kopenhagen, Dänemark - Kopenhagen setzt auf Nachhaltigkeit im Tourismus und startet am 17. Juni 2025 die Kampagne CopenPay , die bis zum 17. August 2025 läuft. Ziel ist es, umweltfreundliche Reisen in die dänische Hauptstadt zu fördern und kulturelle Erlebnisse zu bereichern. Laut **FNP** wurden im Jahr 2024 bereits rund 30 Aktionen in einem Pilotprojekt getestet. Für 2025 wurde das Programm deutlich erweitert; der Aktionszeitraum wird auf zwei Monate ausgeweitet und das Angebot auf etwa 90 Aktionen erhöht.

Besonders Reisende, die umweltfreundlich anreisen, profitieren von attraktiven Belohnungen. Dazu zählen vergünstigte Eintritte zu namhaften Attraktionen wie dem Nationalmuseum und dem

UNESCO-Welterbe Hamlet-Schloss Kronborg. Zusätzlich werden kostenlose Leihfahrräder und Gratisessen angeboten. Auch Zugreisende erhalten Vergünstigungen und wurden in dieser Kampagne neu aufgenommen, während Flugreisende durch den Nachweis von nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF) Anspruch auf Rabatte haben.

Vorteile für umweltbewusste Reisende

Die Förderung nachhaltiger Anreise ist ein Kernpunkt von CopenPay . Touristen, die mindestens vier Nächte in Kopenhagen verbringen, kommen ebenfalls in den Genuss vielfältiger Angebote. Die Initiative zielt darauf ab, die CO₂-Emissionen durch Flugreisen zu verringern und den Aufenthalt in Kopenhagen zu verlängern. Reisende können durch einfache Nachweise wie Zugtickets oder Parktickets ihre Belohnungen einlösen, was die Teilnahme erleichtert.

Der Tourismusforscher Martin Lohmann sieht in CopenPay ein cleveres Marketing, das das positive Image Kopenhagens unterstützt. Er hebt hervor, wie wichtig die Wahl des Verkehrsmittels für den CO₂-Fußabdruck von Reisenden ist und dass ein Umdenken im Anreiseverhalten erforderlich ist, um die Umwelt zu schützen. Die internationale Resonanz auf CopenPay ist durchweg positiv, und die Initiative wird als alternative Lösung zu restriktiven Maßnahmen in anderen Städten angesehen.

Inspiration für andere Städte

Das Kopenhagener Konzept könnte andere Reiseziele weltweit inspirieren, ähnliche nachhaltige Initiativen zu etablieren. Der Fokus auf umweltfreundliche Transportmittel wird durch spezielle Werbung an Bahnhöfen und in Zügen zusätzlich unterstützt. Die Stadt möchte sich als führendes Reiseziel für ökologisch bewusste Reisende positionieren und plant, CopenPay langfristig zu etablieren und möglicherweise global auszudehnen.

Laut **InFranken** zeigen kleine Verhaltensänderungen von Reisenden große positive Auswirkungen auf die Umwelt. Durch die Kombination von Anreizen und konkreten Vorteilen für umweltfreundliche Anreisen möchte Kopenhagen den Anteil der Touristen erhöhen, die nachhaltige Verkehrsmittel nutzen, und somit den ökologischen Fußabdruck des Tourismus reduzieren.

Details	
Ort	Kopenhagen, Dänemark
Quellen	• www.fnp.de • www.infranken.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de